

VCS Sektion Zug  
Postfach 4720, 6304 Zug, 041 780 88 38  
mail to: info@vcs-zg.ch, www.vcs-zg.ch

**Verkehrs-Club  
der Schweiz**



## Einladung

Zur ordentlichen Generalversammlung vom Dienstag, 14. Mai 2013  
im Saal des Kinder- und Jugendtheaters, Baarerstrasse 14, Zug (Metalli, Eingang zwischen  
Bellmundo-Galerie und Benetton)

19.00 Uhr	Begrüssungsapéro
19.30 Uhr	Gastreferat zum Thema «Tempo 30 auf Kantonsstrassen» (am Beispiel von Köniz) von Rudolf Käser, Leiter Verkehr und Un- terhalt der Gemeinde Köniz
ca. 20.45 Uhr	Beginn der GV

Anschliessend fakultativer Imbiss

## Traktanden

1. Begrüssung, Protokoll der GV 2012 (liegt an der GV auf und kann beim Ge-  
schäftsführer angefordert werden: info@vcs-zg.ch), Wahl der StimmzählerInnen
2. Jahresbericht 2012 (siehe Seiten 2 und 3)
3. Rechnung 2012 (siehe Seite 4), Bericht der Revisoren
4. Budget 2013 (wird an der GV abgegeben)
5. Wahl des Vorstandes

*Philipp Kissling, Oberwil*

*Präsident (pk)*

*Markus Rast, Cham*

*Geschäftsführer (mr)*

*Göran Larsson, Zug*

*Kassier (gl)*

6. Wahl der Revisoren
7. Schwerpunkte 2013  
Die schriftliche Beantwortung des Antrags Kiener (Einsatz der finanziellen  
Mittel) liegt an der GV auf.
8. Anträge (sind bis spätestens 30. April 2013 einzureichen)
9. Varia

Der beiliegende Einzahlungsschein fürs PC-Konto Nr. 60-22968-4 ist für freiwillige  
Spenden vorgesehen. Besten Dank zum Voraus.

Einladung zur GV 2012

### Stadttunnel

udi/Am 17. Februar 2013 wurde die erste Phase dieses Grossprojekts (wenn nicht gar Jahrhundertprojekts) mit der 13. Sitzung des Begleitgremiums abgeschlossen. Als Vertreter des VCS nahm ich an allen Sitzungen teil. Es war interessant, zusammen mit zahlreichen Fachleuten schrittweise eine Grundlage für die spätere regierungsrätliche Vorlage zu erarbeiten, die noch in diesem Jahr vom Kantonsrat behandelt werden soll. Ein Jahr später wird schliesslich die Bevölkerung des Kantons darüber endgültig an der Urne zu entscheiden haben. Dann wird auch der VCS im Rahmen seiner ordentlichen oder einer ausserordentlichen Generalversammlung seine Meinung bilden müssen.

Bei einem Ja wird - wegen der Planaufgabe und allfälliger Einsprachen - erst 2022 mit dem Bau begonnen, für 2028 ist die Eröffnung des Stadttunnels vorgesehen und 2030 sollten schliesslich auch die städtischen Arbeiten am sehr wichtigen, weil möglichst verkehrsfarmen, «Zentrum<sup>Plus</sup>» ihren Abschluss finden. Bleibt die nicht ganz unwichtige Frage der Kosten: Heute geht man von total rund 950 Millionen Franken aus. Inbegriffen ist dabei auch der finanzielle Anteil der Stadt, die sich, da es sich um ein Gesamtpaket handelt, für die Realisierung ihres «Zentrum<sup>Plus</sup>»-Anteils (im Gegensatz beispielsweise zu Cham) bereits im Voraus verpflichtet hat.

### Tempo 30 auf Hauptstrassen

pk/Mit einer Einsprache gegen die Lärmsanierungsvorhaben auf der Graben- und Artherstrasse, wollte eine Gruppe AnwohnerInnen den Regierungsrat dazu bringen, auf den angesprochenen Abschnitten Tempo 30 einzuführen. Der VCS unterstützte dieses Begehren und will damit einen Prozess auslösen, mit dem die gesamte Stadtdurchfahrt beruhigt werden sollte. Eine solche Beruhigung hätte auch Auswirkungen

auf die Nachbarquartiere, da diese gemäss den neuen Gesetzesbestimmungen ihre Zonen der Hauptachse anpassen müssen. Als Beispiel wurde die Verkehrsberuhigung von Köniz aufgeführt, über die Rudolf Käser an der kommenden GV einen Vortrag halten wird.

Leider wurden wir als Einsprecher nicht zugelassen, da wir unsere Mitgliederdaten dem Regierungsrat nicht offenlegen konnten. Auch eine verschlüsselte Liste wurde nicht akzeptiert.

### Velotag

pk/Auch dieses Jahr konnten wir mit der IG Bundesplatz einen Velotag durchführen. Zur gleichen Zeit fand die Velobörse der Pro Velo statt, bei der Jasmin Kissling für den VCS präsent war. Sie verkaufte zum letzten Mal unsere Vignetten.

Wegen des Umbaus von Coop-City wird der Velotag der IG Bundesplatz für ein Jahr ausfallen und erst 2014 wieder stattfinden.

### 2000 Watt

pk/Nach dem Erfolg der 2000-Watt-Initiative, die wir mitgetragen haben, wollen wir die BewohnerInnen weiter für das Thema sensibilisieren. So haben wir am 6. Oktober 2012 ein Aktion der Initiativegruppe auf dem Bundesplatz begleitet und mitfinanziert. Die Stadt Aarau stellte uns dafür eine Energiewaage zur Verfügung, mit der die PassantInnen ihren Energieverbrauch messen konnten.



### Tangente Zug – Baar

pk/2012 wurde das Projekt Tangente Zug – Baar öffentlich aufgelegt. Bei der Abstimmung im November 2009 haben wir uns gegen dieses Strassenbauprojekt vergeblich eingesetzt. Auf Grund des Umweltverträglichkeits-Berichts hat der VCS zusammen mit dem Verein «Grüne Lunge» und dem WWF eine Einsprache eingereicht. Hauptsächlich wurden die Überschreitungen des Lärmwertes bei über 40 Grundstücken angeprangert.

### Anpassung des Raumplanungsgesetzes des Kantons Zug

pk/Wir haben zur Anpassung des RPGs Stellung genommen. Mit der neuen Anpassung soll das Bevölkerungswachstum im Kanton verkleinert werden. Hier sind wir der Meinung, dass es sehr wichtig ist, ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Arbeitsplätzen und EinwohnerInnen zu erreichen, damit die Personen auch in der Nähe ihres Arbeitsplatzes wohnen können. Doch mit den aufgeführten Anpassungen wird das Verhältnis noch mehr aus dem Gleichgewicht gebracht.

### Umfahrung Cham – Hünenberg

mr/Ziel der vom Volk bewilligten Umfahrung Cham – Hünenberg (UCH) ist es, den Verkehr im Zentrum von Cham von aktuell über 20 000 Fahrzeugen auf maximal 12 000 Fahrzeuge pro Tag zu senken. Damit dieses verbindliche Ziel erreicht werden kann und der Bund sich an den Kosten der neuen Strasse beteiligt, sind flankierende Massnahmen notwendig. Wie vom VCS Zug bereits im (knapp verlorenen) Abstimmungskampf prognostiziert, kann mit den damals geplanten, flankierenden Massnahmen (Lichtsignalanlage Alpenblick und Rothaus) das Ziel nicht erreicht werden. Als zusätzliche Massnahme präsentierte die Baudirektion Zug kurz vor dem Auflageverfahren eine im Gegenverkehr betrie-

bene Umfahrung des Einkaufszentrums Neudorf über die am Schulhaus vorbeiführende Johannisstrasse/Neudorfstrasse und die, auch nach dem Bau der Umfahrung, stark belastete Knonauerstrasse. Der erzwungene Umwegverkehr hätte nebst mehr Lärm und Umweltbelastung mehrere gefährliche Konfliktpunkte für alle Verkehrsteilnehmenden zur Folge gehabt. Der durch AnwohnerInnen, OrtspolitikerInnen und VCS Zug initiierte und durch viele an der Informationsveranstaltung anwesenden EinwohnerInnen von Cham/Hünenberg unterstützte Widerstand gegen diese nicht nachvollziehbare Massnahme führte dazu, dass der Baudirektor das geplante Auflageverfahren stoppte. In einem ca. zwei Jahre dauernden Mitwirkungsverfahren werden nun neue flankierende Massnahmen zur Reduktion des Ortsverkehrs gesucht.

### Wechsel im Vorstand

mr/Nach 28 Jahren im Vorstand verlässt uns Maria Wolf. Jahrelang betreute Maria unser Sektionstelefon und vertrat die Interessen unserer Sektion an vielen DVs des VCS Schweiz. Ihre grosse Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit werden uns fehlen. Wir danken Ihr von Herzen und wünschen Ihr alles Liebe und Gute.

Letztes Jahr ist Urs Diethelm als Geschäftsführer zurückgetreten. Nun verlässt er auch den Vorstand. Wir danken ihm für sein grosses Engagement und wünschen ihm alles Gute im Ruhestand.

Wir freuen uns, mit Markus Rast wieder einen kompetenten und engagierten Geschäftsführer gefunden zu haben.

### Neue Vorstandsmitglieder

mr/Damit wir unsere vielseitigen, interessanten und wichtigen Aufgaben auch in Zukunft erfüllen können, suchen wir neue Vorstandsmitglieder. Wir freuen uns auf Ihre baldige Kontaktaufnahme mit Markus Rast: info@vcs-zg.ch

## Abschluss 2012

### Eröffnungsbilanz 01.01.2012

Konto	Betrag
Postkonto	28'438.24
Zuger Kantonalbank	12'992.30
UCH	-1'408.40
Abstimmungskomitee	

Total Vermögen  
01.01.2012 40'022.14

### Schlussbilanz 31.12.2012

Konto	Betrag
Postkonto	22'538.39
Zuger Kantonalbank	12'394.50
Autofreies Wohnen Zug	-2'806.55
UCH	-1'408.40
Abstimmungskomitee	
Debitor	5'947.05

Total Vermögen  
31.12.2012 36'664.99

- Vermögen vom  
01.01.2012 40'022.14

Veränderung des  
Vermögens -3'357.15

### Erfolgsrechnung

Konto	Betrag	Budget
VCS Mitgliederbeitrag	28'305.50	+28'305.00
Spenden	1'995.00	+500.00
Zinsen und Gebühren	40.70	+30.00
Durchführung GV	-3'104.55	-3'000.00
Lohn Geschäftsführer	-19'974.95	-18'000.00
Büromiete	-1'800.00	-1'800.00
Vorstandspesen + Tagungen	-1'402.30	-2'000.00
Beiträge an Organisationen	-260.00	-500.00
Eigene Aktivitäten	-1'510.35	-6'000.00
Gemeinsame Aktivitäten	-5'646.20	-6'000.00

Total Betriebsergebnis -3'357.15 -8'465.00

**Verkehrs-Club  
der Schweiz**



### Wahl des «richtigen» Verkehrsmittels

Der Vorstand des VCS vertritt die Meinung, dass ohne bewusste Wahl des jeweils «richtigen» Verkehrsmittels die motorisierte Verkehrslawine im Kanton Zug nicht reduziert werden kann. Der VCS Zug unterstützt jede Massnahme, die durch Öffentlichkeitsarbeit den Bewohnerinnen und Bewohnern bewusst macht, dass mit dem Fahrrad, dem öV oder einfach zu Fuss viele tägliche Wege auch zurück gelegt werden können. Und dies nicht nur aus gesundheitlichen, gesellschaftlichen und ökologischen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen, im Interesse des eigenen und des öffentlichen Portemonnaies.

### Mitgliederstatistik

Wir freuen uns, dass wir 2012 unser Ziel erreicht haben. Erstmals seit mehreren Jahren zeigt die Mitgliederstatistik eine positive Entwicklung. Das kontinuierliche Engagement für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik und das kundenfreundliche Dienstleistungsangebot des VCS wird von unseren Mitgliedern geschätzt und hat 45 Neumitglieder zum Eintritt in unseren Verkehrsclub bewegt. Herzlichen Dank.

	2008	2009	2010	2011	2012
Eintritte	8	4	19	39	45
Austritte	50	38	39	46	32
+/-	-42	-34	-20	-7	13
Total	1 348	1 314	1 294	1 287	1 300

Impressum  
Herausgeber  
VCS, Sektion Zug  
Postfach 4720, 6304 Zug

Auflage/Versand  
950 Ex. / an alle Mitglieder

Layout  
redatext gmbh, Zug  
www.redatext.ch

Druck  
Reprotec AG, Cham  
www.reprotec.ch